

5. ParkMusic

gegen Rassismus - für Toleranz

PRESE-ANKÜNDIGUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

September 2006

+++ Open-Air +++

ParkMusic 2006 – gegen Rassismus für Toleranz

Samstag, 02. September 2006

www.parkmusic.de

ab 15:00 Uhr Eintritt: FREI!

Ernst-Thälmann-Park vor dem Jugendhaus DIMI (Danziger Straße 111, 10405 Berlin)
Tram M10/ M4 Greifswalder Str./ Danziger Str.

"ParkMusic 2006 - gegen Rassismus für Toleranz" mit MAMASWEED

ParkMusic ist eine interkulturelle Musikveranstaltung, die klar Stellung gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus bezieht. Wir setzen gegen die rechtsgerichteten und rassistischen Strukturen im Bezirk Prenzlauer Berg, im Thälmann-Park und auch in ganz Berlin ein Zeichen.

Wir wollen die Menschen mobilisieren, sich gegen Gewalt und Fremdenhass zu engagieren, um den Thälmann-Park wieder zu einem sicheren Ort der interkulturellen Begegnung zu machen.

Dies wird mit Hilfe des Kinder- und Jugendfreizeithauses DIMI, dem Projekt [moskito] – Netzwerkstelle gegen Fremdenfeindlichkeit und der EVENT-Ausbildungsagentur der Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH realisiert werden.

ParkMusic 2006 beginnt um 15.00 mit einem BürgerInnen- und Kinderfest. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Kinder, verschiedenste Stände mit Kleinkunst und Infomaterial zum Thema und natürlich auch kulinarischen Leckerbissen sorgen für einen gemütlichen und familiären Nachmittag. Bei einer Podiumsdiskussion werden sich die jugendpolitischen SprecherInnen/ FraktionsvertreterInnen der BVV Pankow zu den Themen Jugend, Ausbildung und antirassistische Arbeit in Pankow äußern.

Gegen 16.30 wird das Bühnenprogramm eröffnet. MusikerInnen und Bands aus verschiedensten Musikrichtungen wie MAMASWEED, Mighty Grin Department und Rainhas Do Norte werden das 5. ParkMusic-Festival mit allen Kräften unterstützen und diesen Tag unvergesslich machen.

- 15.00 Beginn des Familienfestes (mit Markt, Kinderprogramm, Getränken und Gegrilltem)
- 15.30 – 16.30 Podiumsdiskussion mit: Anja Stiedenroth (PDS), Susann Engert (SPD), Maria Pfennig (Bündnis 90/Die Grünen), Johannes Kraft (CDU)
(Moderation von den Azubis der EVENT-Agentur)
- 16.35 Anmoderation des Bühnenprogramms mit Begrüßung von Jens-Holger Kirchner
- 16.55 – 17.15 Susann (Singer-Songwriter)
- 17.15 – 18.00 Vierte Heimat (Minimal Techno live mit Gitarre & Gesang)
- 18.20 – 19.25 Rainhas Do Norte (drums und voices)
- 19.45 – 20.30 Mighty Grin Department (Jazz/ Funk/ Big Band)
- 20.45 – 22.00 Mamasweed (Groove-Psychedelic-Hauruck'n'Roll)

veranstaltet von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



5. ParkMusic

gegen Rassismus - für Toleranz

Bandinfos:

Rainhas do Norte ist eine Band bestehend aus 12 Frauen, mit ihren Stimmen und Trommeln, sie stehen mit einem Fuß auf der Erde und einem im Raum, sie respektieren die Traditionen und kokettieren zugleich mit dem Klang der Straßen Berlins, der Straßen Brasiliens, und vice-versa, wer weiß mit den Klängen der Welt, der Melodien und Pulse, tanzend und singend...

Mighty Grin Department

Ich wage gar nicht erst den Versuch, dieses irrwitzige Konglomerat an Musik in irgendeine Richtung einzuordnen, das wäre von vornherein zum Scheitern verurteilt. Acht bis zwölf Leute auf der Bühne, die das Wort Party ausbuchstabieren. Die Bläser solieren über swingendem bis treibendem Rhythmus, dazu Percussion und MCs. Mitreißend und schweißtreibend, gern auch die Anderthalbstundengrenze sprengend, egal ob drinnen oder draußen. Ein Feuerwerk an Spielfreude und Engagement, irgendwo zwischen Lounge-Jazz, Soul-Hop und funkiger Big Band.

Mamasweed

Im Radio läuft's rauf und runter, die Fans stehen vorm Tourbus Schlange und überhaupt sind sie überall präsent. Mamasweed aus Berlin geben derzeit den Ton an. Wer sie noch nicht kennt, der wird sie spätestens seit ihrem Sieg bei der Jägermeister Rockliga 2005 und dem neuen Album "Electric Zepelin" lieben!

Einflüsse aus 60's Rock'n'Roll über Reggae bis hin zu Afro-Beat und Klassik lassen einiges erwarten.

Ihr daraus gestrickter "Groove-Psychedelic-Hauruck'n'Roll" eingebettet in eindrucksvolle Vibes und leidenschaftliche Rhythmen verbindet all dies und lässt das Publikum tanzen, zappeln und jegliche andere Form der Bewegung vollführen.

Also auf jeden Fall vorbeikommen und Reinhören! Es lohnt sich!

Vierte Heimat

Vierte Heimat ist eine in Berlin gegründete Electro-Kombo, die Gitarre und Gesang mit minimalem Technoanteil verbindet. Vordergründig eine Liveband, kombinieren sie in ihrer Musik das direkte Mixen und eingespielte Improvisieren während der Performance.

veranstaltet von:



Mit freundlicher Unterstützung von:

